



Neue Spitex-Tarife ab 1. Januar 2012

Auf Antrag der Aufsichtskommission der Spitex Bezirk Stein legt der Stadtrat für die Pflege zu Hause und für die Haushaltshilfe die Spitex-Tarife ab 01.01.2012 wie folgt fest:

		pro 5 Minuten	pro Stunde
Behandlungspflege			
- Bedarfsabklärung und Beratung	Fr.	6.65	79.80
- Behandlungspflege	Fr.	5.45	65.40
Grundpflege			
- Bedarfsabklärung und Beratung	Fr.	6.65	79.80
- Behandlungspflege	Fr.	4.55	54.60
Hauswirtschaftliche Dienste			
- Bedarfsabklärung	Fr.	6.65	79.80
- Hauswirtschaftliche Arbeiten	Fr.	2.10	25.20
- Zuschlag Wochenende/Feiertage	Fr.	0.75	9.00

Die Verrechnung erfolgt in Zeiteinheiten von je fünf Minuten, wobei mindestens 10 Minuten in Rechnung gestellt werden.

Der Selbstbehalt an die Kosten der ambulanten Pflege beträgt 20% des höchsten vom Bundesrat festgesetzten Pflorgetarifs d.h. Fr. 15.95 pro Tag. Für ärztlich verordnete Leistungen können bei der Versicherung Beiträge geltend gemacht werden.

Für den Mahlzeitendienst werden nur die Lieferungskosten im Betrag von Fr. 10.00 pro Mahlzeit verrechnet. Die Kosten für das Essen werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen.

Der Stadtrat ist erfreut, dass nach der Neuorganisation der Spitex im Kanton im „Oberen Kantonsteil“ die Kosten für die Leistungsbezüger leicht gesenkt werden konnten.

Abstimmungstermin über den Baukredit für die neue Sporthalle

Auf Antrag der Arbeitsgruppe, welche das Bauprojekt für den Neubau der Sporthalle auf dem Areal des Schulhauses Hopfengarten vorbereitet, hat der Stadtrat den Abstimmungstermin für den Baukredit auf Sonntag, 22. Januar 2012 festgelegt.

Der Einwohnerrat wird an einer Zusatzsitzung vom Freitag, 25. November 2011, das Bauvorhaben beraten. Am 1. Dezember 2011 um 20 Uhr wird das Projekt in der Mehrzweckhalle Schanz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bauabrechnung Sanierung Vorhof Kloster St. Georgen

Bei einem bewilligten Kredit von Fr. 355'000 wurden nur Fr. 210'746.85 aufgewendet. Namhafte Einsparungen konnten mit der Foundation sowie bei der Anpassung der Hauseingänge gemacht werden. Aus diesen Gründen fiel das Planerhonorar prozentual zu den Baukosten tiefer aus. Auch die guten Wetterbedingungen trugen zum zügigen Bauablauf bei.

Beitrag an „médecins sans frontières“

Der Stadtrat leistet an die Organisation „médecins sans frontières“ einen Beitrag von Fr. 2'000 mit dem Auftrag, die Mittel zur Linderung der Hungersnot der Bevölkerung am Horn von Afrika einzusetzen.

Tageskarten Gemeinde

Aufgrund der grossen Nachfrage stehen ab 1. Dezember 2011 bei der Einwohnerkontrolle vier SBB Tageskarten Gemeinde zur Verfügung.

Die SBB haben die Preise für die Tageskarten Gemeinde angehoben, so dass der Stadtrat den Preis pro Tageskarte auf den gleichen Zeitpunkt hin auf Fr. 40.00 erhöht. Die Tageskarten können auf der Homepage www.steinamrhein.ch, per Telefon bei der Stadtverwaltung 052 742 20 20 oder direkt am Schalter der Einwohnerkontrolle reserviert werden.

Polizeileitbild

Um die Aufgaben der Stadtpolizei den Bedürfnissen und Anliegen der Bevölkerung anzupassen, hat der Stadtrat unter Leitung des Polizeireferenten eine Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern eingesetzt:

Heidi Schilling	Stadträtin
Franz Marty	Einwohnerrat
Arthur Cantieni	Einwohnerrat
André Ullmann	Einwohnerrat
Patrik Müller	Jugendarbeiter
Roger Bolliger	Schaffhauser Polizei
Robert Grötchen	Stadtpolizei
René Günter	Hauswart Schulhaus Schanz
Regula Lengwiler	Lehrerin Schulhaus Hopfengarten
Heinz Merz	Anwohner Schulhaus Schanz
Stephan Brügel	Stadtschreiber

Mit dem Polizeileitbild soll die Polizei zum Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner insbesondere in den Quartieren und nachts effizienter eingesetzt werden können. Um die Bedürfnisse der Bevölkerung besser erfassen zu können, nimmt der Stadtrat gerne Anregungen und Wünsche der Bevölkerung entgegen

(robert.groetchen@steinamrhein.ch / Telefon. 052 742 20 13 oder

stadtpraesidium@steinamrhein.ch / Telefon 052 742 20 01).

Der Stadtrat dankt im Voraus für die Mitarbeit.

Neuer Fahrplan der Südbadenbus GmbH

Die Südbadenbus GmbH teilt mit, dass per Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 aufgrund der Bestellung des Kantons Schaffhausen auf der Linie Singen - Ramsen - Stein am Rhein - Ramsen unter der Woche 54 Kurse, am Samstag und Sonntag je 38 Kurse geführt werden, was einer Kursmehrung von 33 Kursen gleichkommt.

Auf der Linie Radolfzell - Moos - Gaienhofen - Öhningen - Stein am Rhein und zurück nach Radolfzell werden unter der Woche neu 37 Kurse, am Samstag 16 und am Sonntag 14 Kurse verkehren. Dies sind 32 Kurse mehr als bisher.

Um den Rathausplatz zu entlasten werden die Kurse von Radolfzell nicht mehr zum Bahnhof Stein am Rhein geführt sondern zum Untertorparkplatz als Wendepunkt.

Passagiere von Radolfzell/Öhningen haben die Möglichkeit bei der Haltestelle Schule Schanz auszusteigen und zu Fuss zum Bahnhof zu gehen oder sie haben ab Parkplatz Untertor - bei einer Wartezeit von 10 Minuten - Anschluss an die Linie von Singen.

Da die Linie von und nach Radolfzell auf den deutschen Taktfahrplan ausgerichtet ist, konnten auch mit dem neuen Fahrplan keine Anschlüsse für die Passagiere der S29 von Winterthur herkommend sichergestellt werden, was der Stadtrat sehr bedauert.

Mit der neuen Linienführung werden keine Gelenkbusse mehr über den Rathausplatz verkehren und trotz der Erhöhung der Fahrfrequenzen wird der Rathausplatz pro Woche um 15 Durchfahrten entlastet.

Märlistadt 2011 / Bewilligung zur Durchführung eines mittelalterlichen Handwerkermarktes

Der Stadtrat bewilligt dem OK-Märlistadt im Vorhof des Klosters St. Georgen die Durchführung eines mittelalterlich geprägten Handwerkermarktes am Wochenende vom 09. bis 11. Dezember 2011.

Aus Sicherheitsgründen sind die Zugänge frei zu halten und der Zutritt der Marktbesucher soll über die Schmalzhalle und den Fischmarkt erfolgen.

Symposium Konstanzer Wissenschaftsforum der Universität Konstanz

Vom 29. bis 31. März 2012 findet das Internationale Symposium in Stein am Rhein statt. Wissenschaftler, Planer und Politiker aus verschiedenen Ländern setzen sich mit dem Thema „Bürgerbeteiligung bei öffentlichen Grossprojekten: Direkte Demokratie und antizipative Verfahren in Deutschland und der Schweiz“ auseinander.

Am 30. März 2012, 17.00 Uhr, findet eine öffentliche Veranstaltung zu Erfahrungen mit Modellen der Bürgerbeteiligungen mit kurzen Statements und Zwiegespräch mit Gisela Erler, Staatssekretärin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung der Landesregierung Baden Württemberg sowie voraussichtlich mit Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin des Eidgenössischen Departments für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation statt. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Personelles

Nicolas Breitenmoser / Praktikant im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten wird von einer Kindergärtnerin mit einem 85% Pensum geführt. Als zweite Betreuungsperson wird Nicolas Breitenmoser als Praktikant mit einem 70% Pensum eingesetzt. Der Stadtrat wünscht ihm viel Freude im Umgang mit den Kindern im Wald.

Patricia Müller / neue kaufmännische Lehrtochter

Auf die Ausschreibung einer kaufmännischen Lehrstelle auf August 2012 wurde aus den Bewerberinnen und Bewerbern Patricia Müller, Wagenhausen, mit Lehrbeginn am 6. August 2012 angestellt.

Ansprechperson:

Franz Hostettmann, Stadtpräsident

Telefon 052 742 20 01